

Neuerwerbungen des Münzkabinetts

1) Schatzfunde

Trier, Saarstraße: Antoniniane des Gallienus und des Postumus (EV 69, 39).

Horath, Krs. Bernkastel: Münzschatz der tetrarchischen Zeit (EV 65, 51).

Trier, Kutzbachstraße: Münzschatz der tetrarchischen Zeit (EV 69, 36).

Trier-Euren: spätantiker Münzschatz (EV 66, 45).

Schöndorf, Krs. Trier: Münzen des 13./14. Jahrh., gef. 1908 (EV 66, 40); bearbeitet von R. Weiller in diesem Bd.

Fell, Krs. Trier: Münzen des 14. Jahrh. (EV 69, 3); bearbeitet von R. Weiller in diesem Bd.

Dörbach, Krs. Wittlich: Münzen des 15. Jahrh. (EV 66, 13); bearbeitet von R. Weiller in diesem Bd.

2) Einzelfunde

Osburg, Krs. Trier: Stater der Treverer. Vs. Auge mit Pupille in Form eines achtspeichigen Rades, davor drei Sterne. Rs. Nach links springendes Pferd, darüber V-Ornament, unter und hinter dem Kopf je ein Stern. Im Abschnitt .TTINA. 5,35 g. (Inv. 67, 19).

Trier, Mosel bei der Römerbrücke: Bronzemünze, Nachprägung der Münze des Aulus Hirtius (Vs. Elefant, Rs. Opfergerät), mit Gußzapfen (Inv. 69, 1).

Waldrach, Krs. Trier: Dukat der Stadt Frankfurt am Main vom Jahre 1645, Joseph — Fellner 447 (Inv. 67, 56).

Mehring, Krs. Trier: Sol Ludwigs XIV. von Frankreich, Ciani 2194 (Inv. 67, 55)

3) Ankäufe aus dem Münzhandel

Neben Denaren aus der Zeit von Antoninus Pius bis Severus Alexander (Inv. 67, 21—27; 68, 60—89) wurden folgende Trierischen Prägungen erworben:

Argentus des Constantius Chlorus als Cäsar, Rs. im Abschnitt Keule, Coh. 309, RIC VI Treveri 117 a (Inv. 67, 48).

Denar des EB Poppo, Bohl 2. Aufl. 34 Nr. 3; Dannenberg 468 var. (Inv. 67, 50).

Silberabschlag vom Inthronisationsdukatens des EB Johann Philipp (1757), v. Schrötter 1231 (Inv. 68, 56).